

Universalis®

Das Universaltalent im Weinbau!

Wirkstoffe: 93,5 g/l Azoxystrobin, 500 g/l Folpet

Das Doppelwirkstoff-
Produkt mit dem
höchsten Folpet-Anteil

Empfehlung Vorblüte:

- Echter Mehltau (*Oidium*, *Uncinula necator*)
- Falscher Mehltau (*Plasmopara viticola*)
- Roter Brenner (*Pseudopezicula tracheiphila*)
- Schwarzfleckenkrankheit (*Phomopsis viticola*)
- Schwarzfäule (*Guignardia bidwellii*)
- plus Zusatznutzen gegen *Botrytis cinerea* (aufgrund eigener Erfahrung)
- mit 1,6–2,0 l/ha von Blühbeginn bis Ende der Blüte, max. 3x/Saison, bzw. in Regionen mit resistenten Erregerstämmen² maximal zwei alternerende Behandlungen mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe der Strobilurine und anderen kreuzresistenten Wirkstoffen pro Jahr durchführen

Empfehlung Nachblüte:

- Echter Mehltau (*Oidium*, *Uncinula necator*)
- Falscher Mehltau (*Plasmopara viticola*)
- Schwarzfäule (*Guignardia bidwellii*)
- plus Zusatznutzen gegen *Botrytis cinerea* (aufgrund eigener Erfahrung)
- mit 2,4–3,2 l/ha von Blühende bis Traubenschluss

Wartezeit: 35 Tage

Vorteile:

- **Einfach:** flüssige Formulierung, kein weiteres Produkt als Mischpartner notwendig
- **Praktisch:** integriertes Anti-Resistenz-Management
- **Universal:** breite Zulassung gegen alle wichtigen Pilzkrankheiten im Weinbau
- raubmilbenschonend

HINWEIS:

Zur Verhinderung von Schädigungen empfindlicher Kulturen Abdrift vermeiden, da Universalis für bestimmte Apfelsorten nicht verträglich ist. Spritzgeräte und Hilfsmittel, wie z. B. Messbecher, mit denen Universalis ausgebracht wurde, nicht im Kernobstbau oder in Kernobstbaumschulen verwenden.

² aktuelle Informationen zu Regionen mit resistenten Erregerstämmen gegenüber Strobilurine sind unter der folgenden homepage zu finden:
http://www.frac.info/frac/work/work_golf.htm

